

4. Mutig sein bedeutet für uns...

- Mutig:
- sich für jemanden einsetzen, der von anderen geärgert wird
 - sich selbst in Gefahr bringen, um jemanden anderen zu retten
 - die eigenen Ängste überwinden, wenn man sich bspw. nicht traut auf der Bühne zu stehen und man das Lampenfieber überwindet / oder trotz Höhenangst auf eine Leiter klettert

- Nicht mutig:
- Mutproben (z.B. etw. Klauen um Anderen besser zu gefallen, oder Leute überfallen)
 - Andere mit Absicht blamieren (um selbst gut darzustellen, sich nicht für sie einzusetzen wenn sie von Anderen geärgert werden, sondern mitmachen)
 - seine Wut an kleineren + schwächeren Personen auslassen

Jungcharakter: „viele kleine Fische“
Die fünf verrückten Fantasiewesen /
Die Superheldenklare

4. Heldensage: Der mutige Gurkenbauer



Es war einmal ein Burgfräulein und das war gar nicht fein und ziemlich klein. Er besaß viele Burgen, und da gab's viele Gurken. Die Gurken waren große Schurken. Die Gurken waren rauer, das lag am Bauer. Während erschreckenderweise ein Drache angefliegen kam, pflanzte der Bauer gerade Gurken an. Der Drache flog aufs Fräulein zu und hatte es entführt im nu. Der mutige Bauer stieg auf die Burgmauer und legte sich auf die Lauer. Der Bauer war faul, und schoss dem Drachen Gurken ins Maul. Der Drache bekam einen Hosenkrampf und verlor ^{dadurch} den Kampf. Das Burgfräulein kam dadurch frei, Welch ein Glück oh heipeinei. Der Bauer war der große Heed und hatte dem Burgfräulein nen Heiratsantrag gestellt. Er wollte heiraten, das Burgfräulein geschwind, ob wohl alle damit einverstanden sind? Die Hochzeit fand gleich am Morgen statt und das ganze Volk sah sich am Brautpaar satt.

Jungschlar: „Viele kleine Fröche“

Die fünf verrückten Fantasiesachen/
Die Superdetektivre